

„O’zapft is“ bei der „Hartler Herbstdult“ nach drei Schlägen von Künzings Bürgermeister

Auf „Oktoberfest-Niveau“

22.09.2023 | Stand 22.09.2023, 20:41 Uhr



Mit den ersten Maß Bier stießen die Ehrengäste auf ein „tolles, friedliches und unfallfreies Wochenende“ bei der „Hartler Herbstdult“ an.

Es braucht schon mehr als ein paar Regentropfen, um den Hartlern die Freude am Feiern zu vermiesen: Obwohl das erhoffte „Kaiserwetter“ am Freitagabend ausgeblieben ist, hat der geplante Festzug vom Kirchplatz über die Haupt-, Berg- und Durchfahrtsstraße zum Festzelt und zur Eröffnung der „Hartler Herbstdult“ stattgefunden.

Der Jugendförderverein der SpVgg Forsthart als Veranstalter, der Hauptverein, Mitglieder weiterer Vereine, Ehrengäste und die Bevölkerung nahmen den Wetterumschwung mit Humor und spannten kurzerhand ihre Schirme auf. Zu den schmissigen Klängen der Lokalmatadoren, der Volksfestband „Aufgmuggt“, unter Leitung von Zugführer Alfons Hartl und unter dem Schutz der Freiwilligen Feuerwehr Forsthart marschierten alle zum Festzelt auf dem Sportplatzgelände. Sehr zur Freude der Organisatoren war die Bevölkerung der Bitte nachgekommen, die Grundstücke entlang der Route festlich mit Fahnen und Girlanden zu schmücken.

„O’zapft is“ nach nur drei Schlägen

Pünktlich um 18 Uhr hieß Bürgermeister Siegfried Lobmeier mit Markus Schöpfbeck, Vorsitzender des Jugendfördervereins der Spvgg Forsthart, und Thomas Schafflhuber, Vorsitzender des Hauptvereins, zum „Abend der Betriebe und Vereine“ die Besucher und Ehrengäste herzlich willkommen. Mit nur drei Schlägen zapfte er das erste Fass Bier an und teilte den schäumenden Gerstensaft aus. Die Bühne konnte die zahlreichen Ehrengäste kaum fassen, die sich um das Gemeindeoberhaupt zur Begrüßung versammelt hatten.

BR kündigt Herbstdult als Veranstaltungstipp an

Besonders stolz war man an diesem Abend in Forsthart, dass der Bayerische Staatsminister Christian Bernreiter zur Eröffnung des Festes gekommen war. Bernreiter dankte dem Team des Jugendfördervereins der Spvgg Forsthart und des Hauptvereins mit einem „herzlichen Vergelt’s Gott für das großartige Fest, welches sie auf die Beine gestellt haben“. Ihm gehe „das Herz auf, dass so viele Jugendliche da sind“, versicherte er. Christian Bernreiter hatte wenige Stunden zuvor sogar im Videotext des Bayerischen Rundfunks die „Hartler Herbstdult“ als Veranstaltungstipp aufgespürt. „Das belegt das Oktoberfest-Niveau der Dult“, resümierte der Minister.

Die Bayern-Rocker spielen auf

Ab 20 Uhr hieß es „Bühne frei“ für die Bayern-Rocker. Als alte Bekannte bei den Stammgästen der „Hartler Herbstdult“ gelang es der Band auch heuer wieder mühelos, mit ihrer Mischung aus Party-, Volks- und Rockmusik aus fünf Jahrzehnten und einer „Bühnenshow der Superlative“ das Publikum zu begeistern.

DIE EHRENGÄSTE

Bayerischer Staatsminister Christian Bernreiter, stellvertretender Landrat Roman Fischer, Pfarrer Alfred Binder, Ferdinand Freiherr von Aretin, Brauereidirektor in Aldersbach, 2. Bürgermeister Franz Ameres, 3. Bürgermeister Herbert Lauerer, 3. Bürgermeisterin Renate Wasmeier (Deggendorf), 3. Bürgermeister Konrad Breit (Osterhofen), 3. Bürgermeister Robert Klinger (Aldersbach), Bürgermeister Hans Schmalhofer (Plattling), Bürgermeister Michael Reitberger (Lalling) und Künzinger Gemeinderäte.